

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 28. Februar 2001

### Der Wertpapierabsatz im Januar 2001

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Januar zwar kräftig belebt; inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 74,8 Mrd €, gegenüber 53,9 Mrd € im Dezember 2000. Angesichts hoher Tilgungen von Ausgleichsforderungen ging der Umlauf inländischer Schuldverschreibungen im Ergebnis aber um 9,4 Mrd € zurück.

Die **Kreditinstitute** erlösten im Januar aus dem Verkauf inländischer Schuldverschreibungen mit netto 14,4 Mrd € deutlich mehr als im Vormonat. Der Absatz konzentrierte sich auf Sonstige Bankschuldverschreibungen (7,1 Mrd €) und Öffentliche Pfandbriefe (6,8 Mrd €). Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und Hypothekenpfandbriefe wurden per saldo für 0,3 Mrd € bzw. 0,2 Mrd € verkauft. Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** betrug im Januar 0,3 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** reduzierte ihre Rentenmarktverschuldung im Januar um 24,1 Mrd €. Dieser Rückgang beruht ausschließlich auf Tilgungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung in Höhe von 33,1 Mrd €. Der Bund brachte netto für 8,9 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Er stockte die im Oktober 2000 aufgelegte 30-jährige Bundesanleihe zu 5,5% um 5 Mrd € auf 10 Mrd € und die im gleichen Monat begebene 10-jährige Bundesanleihe zu 5,25% um 8 Mrd € auf 23 Mrd € auf. Der Netto-Absatz betrug bei 30-jährigen und 10-jährigen Anleihen 4,9 Mrd € bzw. 2,6 Mrd €. Bundesschatzanweisungen und Bundesobligationen wurden im Ergebnis für 1,0 Mrd € bzw. 0,3 Mrd € untergebracht. Der Umlauf von Bundesschatzbriefen blieb im Januar praktisch unverändert. Die Länder begaben im Januar per saldo für 0,7 Mrd € Rentenwerte.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, belief sich im Januar auf 1,2 Mrd € (Dezember 2000 0,5 Mrd €). Nach Abzug der – im Vergleich zum Vormonat – höheren Tilgungen ging der Umlauf um 3,3 Mrd € zurück.

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im Januar junge Aktien im Kurswert von 1,1 Mrd € (Dezember 2000: 0,9 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** betrug im Januar 14,3 Mrd €, gegenüber 15,6 Mrd € im Vormonat. In Spezialfonds wurden per saldo 8,4 Mrd € angelegt. Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 5,9 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Den Aktienfonds flossen 2,6 Mrd € zu; Geldmarktfonds und Offene Immobilienfonds erlösten 0,8 Mrd € beziehungsweise 0,6 Mrd €. Der Umlauf an Zertifikaten von Gemischten Fonds erhöhte sich um 0,5 Mrd €. Rentenfonds und Altersvorsorgefonds konnten Anteilscheine für jeweils 0,1 Mrd € (netto) verkaufen.

## Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000	2000	2001	2000	2000	2001	2000	2000	2001
	Jan	Dez	Jan	Jan	Dez	Jan	Jan	Dez	Jan
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	59,6	53,9	74,9	48,5	52,6	84,2	11,0	1,2	- 9,3
Bankschuldverschreibungen	41,6	40,3	52,9	36,2	40,0	38,3	5,3	0,3	14,6
Hypothekendarlehen	2,3	3,1	4,0	3,2	3,4	3,8	- 0,9	- 0,2	0,2
Öffentliche Darlehen	11,5	6,8	15,8	11,4	17,4	9,0	0,0	- 10,5	6,8
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	11,0	8,0	8,3	5,1	5,3	7,9	5,9	2,7	0,3
Sonstige Bankschuldverschreibung.	16,8	22,4	24,8	16,5	14,0	17,5	0,3	8,4	7,3
Industrieobligationen	0,1	0,3	0,3	-	-	-	0,1	0,3	0,3
Anleihen der öffentlichen Hand	18,0	13,3	21,8	12,3	12,6	45,8	5,7	0,7	- 24,1
darunter									
Bund	17,0	12,4	19,1	11,4	10,4	10,2	5,6	1,9	8,9
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,4	0,1	0,2	1,2	0,1	0,2	- 0,8	0,0	- 0,0
Bundesobligationen	0,4	0,5	0,3	2,6	-	0,0	- 2,1	0,5	0,3
10-jährige Bundesanleihen	7,2	4,5	7,7	2,6	4,1	5,1	4,6	0,4	2,6
2-jährig. Bundesanleihe.	0,3	6,7	1,0	-	6,1	0,0	0,3	0,6	1,0
Länder	1,0	0,9	2,7	0,6	0,4	2,0	0,4	0,5	0,7
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	25,2	22,0	45,6	18,4	25,3	52,4	6,8	- 3,3	- 6,8
Bankschuldverschreibungen	12,8	15,5	30,0	11,3	19,0	11,5	1,5	- 3,5	18,5
Hypothekendarlehen	0,8	2,5	3,0	1,4	2,0	1,5	- 0,6	0,5	1,5
Öffentliche Darlehen	6,0	4,8	13,2	5,0	11,9	5,3	1,0	- 7,1	7,9
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,3	2,8	3,5	1,7	1,0	1,4	0,6	1,7	2,1
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,7	5,5	10,3	3,2	4,1	3,3	0,5	1,4	7,0
Industrieobligationen	0,1	0,2	0,0	-	-	-	0,1	0,2	0,0
Anleihen der öffentlichen Hand	12,4	6,4	15,5	7,1	6,3	40,9	5,3	0,0	- 25,4
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	4,6	0,5	1,2	6,2	3,6	4,4	- 1,6	- 3,1	- 3,3
				2000		2000		2001	
Position				Jan	Dez	Jan			
Aktien (Absatz)									
Nominalwert				0,2	0,2	0,5			
Kurswert				1,3	0,9	1,1			
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt				14,3	15,6	14,3			
Publikumsfonds zusammen				6,5	1,4	5,9			
darunter									
Geldmarktfonds				1,8	- 0,6	0,8			
Altersvorsorgefonds				0,1	0,1	0,1			
Rentenfonds				- 1,5	- 0,5	0,1			
Aktienfonds				5,0	1,7	2,6			
Gemischte Fonds				0,5	0,4	0,5			
Offene Immobilienfonds				0,1	- 0,1	0,6			
Spezialfonds zusammen				7,7	14,2	8,4			
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt				6,1	2,8	4,2			
Hypothekendarlehen				2,2	1,1	1,6			
Öffentliche Darlehen				3,2	1,5	2,1			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten				0,5	0,0	0,2			
Sonstige Bankschuldverschreibungen				0,2	0,2	0,4			

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.